

Sitzungsleitung: Otis Hoffmann (kommissarischer Vorsitzender der DFV-Jugend)
Protokollführung: Jörg Benner
Abstimmungstool: per Handzeichen-Tool in MS Teams und über die Plattform abstimmen.online
Teilnehmende: auf Seite 4

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Otis Hoffmann begrüßt um 14:00 Uhr die anwesenden Delegierten sowie den DFV-Präsidenten Dr. Volker Schlechter als Gast. Er stellt fest, die Einladung wurde mit Datum 13. Februar 2026 an die DFV-Mitgliedsverbände sowie restlichen -vereine noch ohne Landesverband gesandt. Damit erfolgte die Einberufung fristgerecht und ordnungsgemäß.

2. Wahl der*des Protokollführenden

Kandidat*in/Vorschläge: Jörg Benner

→ Jörg Benner wird ohne Widerspruch per Akklamation zum Protokollführenden gewählt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung und der Stimmenverteilung

Die Versammlung ist in der aktuellen Zusammensetzung beschlussfähig. Stimmenverteilung der Mitgliedsorganisationen und Sportabteilungen nach Hare-Niemeyer sowie Teilnehmendenliste stehen am Ende dieses Protokolls. Es sind 15 von 19 zuvor gemeldeten Delegierten anwesend.

4. Zustimmung zur Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung durch die Abteilungsleiterin
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3 Wahl des*der Protokollführer*in
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 Berichte des Vorstandes
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Wahlen
- TOP 8 Jahresplanung 2026, mit Abstimmung
- TOP 9 Anträge, zum Zeitpunkt der Einladung:
Es liegt kein Antrag vor
- TOP 10 Sonstiges

Abstimmung: Soll die Tagesordnung wie vorgelegt genehmigt werden?

Aktuelle Stimmenanzahl: 15

Ja / Enthaltungen / Nein: 14 / 1 / 0

→ Die Tagesordnung wird damit genehmigt.

5. Berichtsteil

Otis Hoffmann berichtet, dass der bisherige DFV-Jugendvorsitzende Siegfried Nowak seit März 2024 viel Arbeit in die Entwicklung von Kindergarten-Materialien gesteckt hat. Er hat mehrere dsj-Events besucht. Zudem ging er über Ministerien, um Empfehlungen für Frisbeesport in Kindergärten und Grundschulen zu erhalten. Anfang Februar 2026 trat er von seinem Posten zurück. Daraufhin hat er, Otis Hoffmann, Teil der Doppelspitze der DFV Ultimate-Jugend, sich bereit erklärt den Vorsitz der DFV-Jugend kommissarisch zu übernehmen.

Der aktuelle Sachstand ist, dass nach Aufnahme des DFV in den DOSB zum 1.1.2025 auch die dsj die Aufnahme der DFV-Jugend prüfte und sie nach Zuarbeit durch die Geschäftsstelle bestätigte. Damit wurde der Weg zu finanzieller und ideeller Förderung der DFV-Jugend durch die dsj geebnet. Unter Beisein von Otis Hoffmann für die Ultimate-Jugend und Felix Scholder für die Discgolf-Jugend gelang die Ausarbeitung konkreter Kleinprojekte sowie eines weiteren Engagementförder-Projekts für das Jahr 2026. Noch im Januar 2026 hat die dsj die Zusage zur Förderung der eingereichten Projekte für dieses Jahr gegeben. Details dazu unter Jahresplanung 2026.

Anfang März 2026 fand ein online Jugendaustausch mit der dsj-Referentin Caroline Tisson zu dsj-Fördermöglichkeiten statt (Protokoll online unter DFV -> DFV-Jugend). Schlaglichter dieses Austausches: dsj ist die größte deutsche Jugendorganisation, mit mehr als 10 Millionen Kindern und Jugendlichen in 86.000 Sportvereinen, sie erreicht jährlich rd. 6 Millionen Menschen über Social Media. Ihr Motto lautet: „In die Zukunft der Jugend investieren - durch Sport“

Haupthandlungsfelder sind Bewegung, Spiel und Sport, Freiwilligendienste im Sport, Kinder- und Jugendschutz, Junges Engagement, Demokratiestärkung, Internationale Jugendarbeit. Die zentrale Rolle der Engagementförderung besteht darin: dass sie nicht nur Einzelprojekten dient, sondern auch einem nachhaltigem Strukturaufbau, der Kompetenzentwicklung junger Menschen und der Stärkung demokratischer Strukturen im Verband.

Tipps zum Gestalten der Rahmenbedingungen von Förderung in der DFV-Jugend umfassen, das Profil der DFV-Jugend zu schärfen, z.B. mit einer Selbstdarstellung, eine Abfrage von Erwartungen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen durchzuführen, sowie weitere Projektideen zu entwickeln. Diese sind nicht nur für die Beantragung für das Jahr 2027 wertvoll, sondern auch für das Jahresende 2026, wenn kurzfristig noch Gelder für weitere Projektumsetzungen frei werden könnten.

Hinweis von Christoph Böttcher, dass Sonntagstermine wie diejenigen des Jugendaustauschs und dieser Sitzung sehr ungünstig sind. Beide gehen noch auf Festlegungen von Siegfried Nowak zurück.

Frage von Dominik Hildebrandt nach einem Finanzbericht. Hinweis, dass der bisherige Vorsitzende keine DFV-Gelder angefragt und Kosten abgerechnet hat. Dadurch ist keine Geldbewegung aus dem Jahr 2025 zu dokumentieren. Otis Hoffmann wirbt für die Mitarbeit in der DFV-Jugend, um in Zukunft gemeinsam mehr Projekte umsetzen zu können.

6. Entlastung des UA Jugend-Vorstands

Der Delegierte Jörg Benner schlägt anschließend die Entlastung des bisherigen Vorstands vor.

Abstimmung: Soll der Vorstand der DFV-Jugend entlastet werden?

Aktuelle Stimmenanzahl: 15

Ja / Enthaltungen / Nein: 13 / 2 / 0

→ Der Vorstand der DFV-Jugend ist damit entlastet.

7. Neuwahl der Posten in der UA-Jugend

Für die Wahlen wird ein*e Wahlleiter*in gesucht. Jörg Benner bietet sich dazu an und wird ohne Widerspruch per Akklamation zum Wahlleitenden ernannt.

Jörg Benner ruft anschließend für jeden einzelnen Posten nach Kandidat*innen auf, stellt diese soweit vorhanden zur Wahl und fragt danach, ob die Gewählten die Wahl annehmen.

Trotz mehrfacher Nachfrage findet sich niemand für die Posten des*der stellvertretenden Vorsitzenden, der Referent*innen für Ehrenamtsförderung, für Öffentlichkeitsarbeit und für Internationale Kooperationen. **Gewählt werden Vorsitzender und Referent Nachwuchsförderung.** Bei beiden Wahlen sind 15 Delegierte anwesend.

Position	Kandidaten/Vorschläge (Ja/Enthaltungen/Nein)
Vorsitzende*r	Otis Hoffmann (13/2/0), nimmt die Wahl an
Stellvertretende*r Vorsitzende*r	<i>Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt</i>
Referent*in Nachwuchsförderung	Jan Schmidt (13/2/0), nimmt die Wahl an
Referent*in Ehrenamtsförderung	<i>Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt</i>
Referent*in Öffentlichkeitsarbeit	<i>Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt</i>
Referent*in Internationale Kooperationen	<i>Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt</i>

Nach Abschluss des Wahlvorgangs führt Otis Hoffmann die Sitzung weiter.

8. Jahresplanung 2026

Otis Hoffmann stellt die durch die dsj bewilligten Projekte 2026 vor:

Bewilligte dsj-Kleinprojekte (Basisförderung € 2.000 im 1. Jahr, ggf. mehr am Jahresende)

- DFV Frisbee-Strandtag als Kleinaktivität (beantragter Zeitraum 1.1.-31.8.2026)
Beantragte Summe € 1.250 (insgesamte Kosten € 1.400, Eigenanteil € 200)
- DFV-Gesundheitskurs im Discgolf als sonstige Aktivität/Kurs-/Arbeitstagung 17-20h online
Beantragte Summe/Honorar € 305 (1 Referent*in)
- DFV-Gesundheitskurs im Ultimate als sonstige Aktivität/Kurs-/Arbeitstagung in Präsenz
Beantragte Summe/Honorar € 505 (1 Referent, 1 Betreuer, Verpflegung+Fahrtkosten)
- Vorstandstreffen in Präsenz zur Entwicklung eines Leitbildes als sonstige Aktivität/Kurs-/Arbeitstagung in Präsenz
Beantragte Summe € 700 (5 Teilnehmer*innen/Verpflegung/Fahrtkosten)
- DFV-Workshop PSG als sonstige Aktivität/Kurs-/Arbeitstagung 17-20h online
Beantragte Summe für 2 Workshops € 610 (je 1 Referent*in)

Felix Scholder bittet darum, wenn jemand Interesse hat, bei dem Strandtag Discgolf zu vermitteln, sich an ihn zu wenden, da er auch in Mecklenburg-Vorpommern, wo der Strandtag voraussichtlich stattfinden wird, sehr gut vernetzt ist.

Bewilligtes dsj-Engagementförderprojekt

Gewinnung von Junior Coaches und Demokratiebildung durch SOTG

Beantrage Summe € 7.950 (insgesamte Kosten € 10.050, Eigenanteil € 2.100)

75 TN x 2 Tage, Honorare, Verpflegung, Unterkunft, Fahrtkosten, Leibchen, Raum- und Platzmiete

Projektziele:

1. Jungen Ultimate Elite-Spieler*innen (U24) den Einstieg ins Coaching ermöglichen und ihnen die Möglichkeit geben als Vorbild für jüngere Spieler*innen zu wirken.
2. Jugendlichen Ultimate-Spieler*innen (U17) eine Möglichkeit zum Community-Building zu geben und sich mit Ultimate-Jugend, DFV-Jugend und Verbandsarbeit vertraut zu machen.

Hinweis: Vom DFV aus hat die DFV-Jugend ein Jahresbudget von bis zu € 2.000, das zum Abdecken der Eigenanteile der Kleinprojekte eingesetzt werden kann. Der Eigenanteil des Engagementförder-Projekts kann auch durch geringe Teilnahmegebühren gegenfinanziert werden.

In Bezug auf das Engagementförder-Projekt kommuniziert Otis Hoffmann bereits das 1. September-Wochenende mit Standort voraussichtlich in Göttingen. Daniela Keiling weist darauf hin, dass dies bereits im Ultimate-Turnierkalender vorläufig vermerkt ist. Sie fragt nach dem genauen Plan. Otis Hoffmann erläutert, dass bis zu 60 U17-Spieler*innen ein Wochenende mit Ultimate und Bildungsinhalten verbringen, während etwa 8 U24-Spieler*innen Coaching-Erfahrungen sammeln. Dazu werde sie von weiteren Erwachsenen-Nationalcoaches angeleitet und können das Gelernte beim Abschlussturnier von vier Teams mit jeweils zwei U24-Coaches ausprobieren.

Christoph Böttcher gibt den Hinweis, dass auch im FLBY (Frisbeesport Landesverband Bayern) Anträge häufig mit gewissen interpretatorischen Freiräumen gestellt werden und erst die eigentliche Durchführung ergibt, wie ein Projekt am Ende tatsächlich aussieht.

Im Weiteren fragt er nach, was aus den Ansätzen von Siegfried Nowaks Kindergarten-Materialien geworden ist. Der BLSV in Bayern würde auch die Finanzierung seiner Kindergarten-Kisten ermöglichen. Otis Hoffmann teilt mit, dass es von Seiten seines Vorgängers bisher keine Übergabe und keine Übermittlung von Unterlagen gegeben habe. Es liegt dazu also aktuell nichts Schriftliches vor. Auch ist genau dieser Antrag an die dsj, in Hinblick auf die Finanzierung von Kindergarten-Materialien, niemandem sonst im DFV bekannt.

Neben Christoph Böttcher findet auch Bettina Schäfer aus Aachen die Kita-Kisten gut, wobei dort U14-Spieler*innen in der Lage seien, Kindergarten-Kindern erste Bewegungserfahrungen mit Frisbees zu ermöglichen. Otis Hoffmann ist offen dies weiterzuführen, sieht für sich selbst aber die Priorität bei dem genannten, von der dsj bewilligten Engagementförder-Projekt. Er hält das Kindergarten-Projekt eher zu einem späteren Zeitpunkt für relevant. Daher bietet er in der Runde an, dass gerne jemand anders dafür die Verantwortung übernehmen könne.

Christoph Böttcher äußert sein Bedenken, dass aktuell Kindergartenkinder, die Interesse an Frisbees hätten, anschließend fast nirgends ein Folgeangebot für ab 6-Jährige finden würden. Er selbst plant solch ein frisbeesportartübergreifendes Angebot in München zu etablieren. Seine Erfahrung zeigt ihm, dass bereits in 3. Klassen viele Kinder eine Sportart im Verein betreiben. Darum hält er ein Folgeprojekt, das in Konkurrenz zu Fußball-, Handball- oder Hockey-Vereinssport steht, für sehr sinnvoll. Ihm schwebt eine Art Koordinationsschulung vor, die Frisbees, aber nicht ausschließlich Frisbees beinhaltet. Otis Hoffmann ermuntert ihn, weitere Projekte zu entwickeln, die dann zur Förderung durch die dsj eingereicht werden können.

Jörg Benner weist Christoph Böttcher darauf hin, dass auch Oliver Hülshorst in Verl einschlägige Erfahrungen in dieser Altersgruppe gesammelt hat. Und er kündigt Dominik Hildebrandt an, dass die DFV-Jugend ab dem kommenden Jahr infolge der Projekte einen Finanzbericht abgeben wird.

Otis Hoffmann bittet um Genehmigung der vorgelegten Jahresplanung 2026.

Abstimmung: Soll die Jahresplanung wie dargestellt umgesetzt werden?

Aktuelle Stimmenanzahl: 15

Ja / Enthaltungen / Nein: 15 / 0 / 0

→ Die Jahresplanung 2026 der DFV-Jugend ist damit genehmigt.

9. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

10. Sonstiges

Felix Scholder und Jörg Benner stellen aufgrund ihres Bezugs zur Jugendarbeit die beiden Erasmus+-cogeförderten, vom DFV geleiteten Projekte DISCKids (abgeschlossen) und GLIDE (neu begonnen) vor. Hintergründe zu den Projekten stehen auf den Homepageseiten <https://www.frisbeesportverband.de/diskids/> sowie <https://www.frisbeesportverband.de/glide-dg-inklusionsfoerderprojekt/>.

Unter DFV-Leitung lief von Anfang Januar 2024 bis Ende Juni 2025 das Erasmus+-kofinanzierte Projekt DISCKids. Das Akronym steht für Developing Inclusive Sports Capacity for Kids (Entwicklung inklusiver Sport-Kapazitäten). Das Ziel war Jugendprogramme im Bereich Discgolf in den beteiligten Ländern, aber auch europaweit zu stärken, weiterzuentwickeln und zu vernetzen. Dazu sind zahlreiche Materialien entstanden, siehe <https://diskids.eu>. Die Partnerländer waren Finnland, Lettland und Deutschland, unter Beteiligung des Pfeffersport Clubs in Berlin. Ergebnisse sind Beratung und Unterstützung, Vernetzung, Promotions-Materialien, Starter-Sets, Trainer*innen-Fortbildungen und Online-Materialien.

Im Januar 2026 ist ein neues Erasmus+-kofinanzierte Projekt GLIDE unter DFV-Leitung gestartet. Das Akronym steht für „Grassroots Links for Inclusion, Diversity & Engagement through Sport“ (Basisnetzwerke für Inklusion, Vielfalt und Teilhabe durch Sport). Das Ziel ist gemeinsam mit lokalen Vereinen in 8 Partnerländern geeignete Materialien und Kompetenzen zu entwickeln, um vier Zielgruppen für eine gesunde Lebensweise durch Discgolf anzusprechen. Die vier Zielgruppen sind Frauen und Mädchen, wirtschaftlich benachteiligte Menschen, ältere Erwachsene und Menschen mit Behinderungen. Bis auf die Zielgruppe der älteren Menschen enthielten die anderen drei maßgeblich auch Kinder und Jugendliche. Die Partnerländer sind Finnland, Lettland, die Niederlande, Österreich, die Slowakei, Tschechien, die Ukraine und Deutschland, unter Beteiligung des Pfeffersport Clubs in Berlin.

Peter Böhler berichtet von erfolgreichen Sommerferien-Frisbeefreizeiten in Bad Rappenau, die zu gutem Zulauf in der U14 führen. Zudem möchte er eine Änderung des Spielmodus der Jugend Ultimate-DMs beantragen, wonach eine Mixed-Regelung nicht mehr zwingend vorgegeben werden soll. Das Thema wird an die Versammlung der Ultimate-Jugend verwiesen, die am 15. April 2026 online stattfindet.

Daniela Keiling fragt nach, ob eine Teams-Ablage aller DFV-Jugendmaterialien geplant sei. Das wird bestätigt. Zudem bietet Otis Hoffmann an, sich gerne mit Ideen per Mail zu melden, entweder über jugend@frisbeesportverband.de (seine Vorsitzenden-Adresse) oder an die Mailadresse jugendabteilung@frisbeesportverband.de (die Adresse des gesamten Vorstands), dort werden aktuell Otis Hoffmann und Jan Schmidt angeschrieben. Weitere Interessierte, die an der Entwicklung und Durchführung weiterer Projekte mitwirken möchten, können gerne in diesen Verteiler mit aufgenommen werden.

Otis Hoffmann bedankt sich bei allen Teilnehmenden und beschließt die Sitzung um 15:30 Uhr.

Anlage: Übersicht Stimmenverteilung und Teilnehmendenliste.

Protokoll der Jahresversammlung der DFV Jugend
am 15. März 2026 (Online)

Organisation (Anzahl Delegierte)	Name	Anwesend
Baden-Württemberg (7)	Peter Böhler	1
Bayern (7)	Christoph Böttcher	1
Berlin (2)	-	
Brandenburg (1)	Maik Horneffer	-
Bremen (1)	-	
Hamburg (1)	Otis Hoffmann	1
Hessen (3)	Daniela Keiling	1
	Clement Alligant	1
	Alexander Leicht	1
Mecklenburg-Vorpommern (1)	Georg Pohl	-
NRW (6)	Bettina Schäfer	1
	Dominik Hildebrandt	1
Niedersachsen (3)	-	
Rheinland-Pfalz/Saarland (1)	-	
Sachsen (3)	John Petersen	1
	Sebastian Ködel	1
	Andreas Martin	-
DDC-Abteilung (1)	-	
Freestyle-Abteilung (1)	Jörg Benner	1
Discgolf-Abteilung (5)	Felix Scholder	1
	Martje Sumowski	1
Ultimate-Abteilung (7)	Robert Klein	1
	Till Kipshagen	-
DFV Jugend-Vorstand (3)	Jan Schmidt	1
Angekündigt:	19	15
Gast:		
DFV-Präsident	Dr. Volker Schlechter	1